



Aktionsplan  
Kinderfreundliche Kommune  
Weilerswist 2025 - 2028

# Deine Meinung zählt!



Weilerswist ist seit 2020 eine **Kinderfreundliche Kommune**. Das bedeutet: Die Gemeinde hat sich verpflichtet, die Kinderrechte der Vereinten Nationen umzusetzen.



Die Kinderrechte in  
Einfacher Sprache  
(AWO Bundesverband)

Dafür gibt es diesen **Aktionsplan**. Ein Aktionsplan ist eine Art Fahrplan. Er zeigt, welche Ziele wir in den nächsten Jahren erreichen wollen. Er zeigt, mit welchen Maßnahmen wir das machen werden.

Wir halten uns dabei an vier wichtige Regeln:

- 1** Kindeswohl zuerst: Alle Entscheidungen sollen gut für Kinder und Jugendliche sein.
- 2** Gute Rahmenbedingungen: Damit Kinder und Jugendliche ihre Ideen und Wünsche sagen können, brauchen sie klare Anlaufstellen.
- 3** Beteiligung: Kinder und Jugendliche dürfen ihre Meinung sagen und bei Entscheidungen mitmachen.
- 4** Recht auf Information: Kinder und Jugendliche sollen wissen, welche Rechte sie haben. Sie sollen wissen, was in Weilerswist geplant wird.

Auf den nächsten Seiten erfährst du, welche **10 Maßnahmen** wir planen.



# 1

## Bessere Spielplätze



**Was?** Wir wollen alle Spiel- und Freizeitplätze in Weilerswist unter die Lupe nehmen: Spielplätze, Schulhöfe, Pumptrack, Bolzplätze, Jugendtreffs. Zusammen mit euch überlegen wir, was fehlt oder besser werden kann. Die wichtigsten Verbesserungen wollen wir sofort umsetzen – besonders am Pumptrack.

**Warum?** Spielplätze und andere öffentliche Orte für junge Menschen fördern Bewegung, Kreativität und Freundschaft.

**Wann?** 2025 - 2026

# 2

## Treffpunkte für Jugendliche

**Was?** In vielen Ortsteilen fehlen gute Orte zum Treffen. Wir gehen mit Jugendlichen durch Vernich, Lommersum, Metternich und Derkum-Hausweiler-Ottenheim und schauen, wo Treffpunkte entstehen können. Je nach Bedarf bauen wir bis zu vier solcher Orte.



**Warum?** Jugendliche brauchen sichere und angenehme Treffpunkte. In kleinen Orten ohne gute Busverbindung ist das besonders wichtig.

**Wann?** Rundgänge 2025 - 2026  
Bau ab 2026

### 3 Angebote für Mädchen verbessern

**Was?** Im Jugendzentrum gibt es bisher mehr Jungen als Mädchen. Wir wollen mehr Aktionen speziell für Mädchen, z. B. regelmäßige Mädchentage, Ausflüge oder Workshops. Auch außerhalb des Jugendzentrums kann es neue Angebote geben.



**Warum?** Mädchen sollen sich genauso willkommen fühlen wie Jungen.

**Wann?** ab Mai 2025

### 4 Leitlinie für Beteiligung in Einfacher Sprache

**Was?** Die Gemeinde hat Regeln, wie Kinder und Jugendliche mitreden können. Diese Regeln stehen in der Leitlinie für Beteiligung. Wir machen eine leicht verständliche Version mit Bildern – als Plakat und Video.

**Warum?** Nur wer die Regeln kennt, kann gut mitmachen.

**Wann?** Frühjahr - Sommer 2025



5

## Befragung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen

**Was?** Wir wollen herausfinden, was Kinder und Jugendliche in Weilerswist brauchen, die neu hier sind und vielleicht noch kein Deutsch sprechen. Die Befragung findet in den Unterkünften statt – mit Übersetzungen, wenn nötig.

**Warum?** Damit wir passende Angebote für alle machen können. Geflüchtete Kinder haben oft andere Erfahrungen und Wünsche.

**Wann?** 2026 - 2027



6

## Briefkästen in den Schulen



**Was?** In allen Schulen gibt es bald eine einfache Möglichkeit, Ideen abzugeben – als Briefkästen oder digital über einen QR-Code. Die Gestaltung übernehmen Kinder und Jugendliche.

**Warum?** Damit alle ihre Meinung einbringen können.

**Wann?** 2027

## 7

### Treffen mit der Politik

**Was?** Das Kinder- und Jugendparlament trifft sich einmal im Jahr mit dem Gemeinderat. Der Rahmen wird von den jungen Menschen selbst festgelegt. Es nimmt außerdem an allen Terminen des „Ausschusses für Bildung, Integration, Generationen und Soziales“ teil.

**Warum?** Damit Kinder und Jugendliche direkt gehört werden und Projekte schneller starten.

**Wann?** Ab April 2026



## 8

### Mehr Infos über Kinderrechte für alle

**Was?** Wir machen einen Plan, wie Kinderrechte bei allen Menschen in Weilerswist bekannter werden können. Dafür fragen wir Kinder und Jugendliche: Wie müssen Informationen aussehen, damit ihr sie gut seht und versteht?

**Warum?** Nur wer seine Rechte kennt, kann sie nutzen.

**Wann?** Ab 2026



## 9 Regeln für Beteiligung

**Was?** Wir bringen den Mitarbeitenden in der Verwaltung bei, wie sie Kinder und Jugendliche bei Entscheidungen beteiligen können. Wir prüfen und verbessern die bestehenden Regeln.

**Warum?** Damit Kinderrechte bei allen Entscheidungen berücksichtigt werden.



**Wann?** Mai 2025 -  
Dezember 2026

## 10 Schulungen zu Kinderrechten

**Was?** Erwachsene in Politik, Schulen, Kitas und Vereinen lernen, was Kinderrechte sind.

**Warum?** Damit mehr Erwachsene die Kinderrechte kennen und anwenden.

**Wann?** Ab April 2026



# Mach mit – Deine Meinung zählt!

In Weilerswist kannst du auf verschiedene Arten mitmachen:

- über das Kinder- und Jugendparlament,
- über Briefkästen oder QR-Codes an Schulen,
- bei Befragungen, Aktionen und Workshops.

Melde dich beim Kinder- und Jugendparlament oder bei den Kinder- und Jugendbeauftragten!

**Infos und Kontakt:**

[www.kugi.weilerswist.de](http://www.kugi.weilerswist.de)

